



Stellenausschreibung Geschäftsführer*in (100 %)

Wir, die Türkische Gemeinde in Deutschland e.V. suchen für die Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen ab sofort eine*n Geschäftsführer*in. Die Stelle ist zunächst bis Februar 2025 befristet und hat einen Umfang von 39 Stunden bei einer Vergütung orientiert an TVÖD 13 Bund.

Was wir Ihnen bieten:

- Die Chance, eines der größten Netzwerke von Migrantenzrganisationen zu gestalten und bei der Organisationsentwicklung zu begleiten
- eine spannende Aufgabe mit viel Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- eine Führungskultur, die geprägt ist von Vertrauen, klaren Zielen und einem hohen Maß an Selbstbestimmung für alle Mitarbeiter*innen,
- eine 100 % Stelle mit Vergütung angelehnt an TVÖD 13, evtl. Teilzeit möglich
- schnellstmöglichen Beginn

Die Aufgaben umfassen:

- Inhaltliche und administrative Gesamtverantwortung für das Projekt
- Sie sind Ansprechpartner*in für die Fördermittelgeber, den Vertreter*innenrat der BKMO und die Mitgliedsorganisationen
- Teilnahme und Vertretung der BKMO an politischen Terminen
- Hauptamtliche Begleitung des ehrenamtlichen Vertreter*innenrats der BKMO
- Außenvertretung des Projekts/der BKMO in Gremien, Veranstaltungen und Arbeitskreisen auf Bundesebene
- Anleitung der weiteren Mitarbeiter*innen im Projekt
- Berichterstattung über das Projekt in den Strukturen der TGD und der BKMO
- Vernetzung mit Vorständen von bundesweiten Migrant*innenorganisationen
- Konzeptionelle Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Einwerben von Fördermitteln bzw. nicht-öffentliche Zuwendungen über die Dauer des Projektes hinaus
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wie Sitzungen, Konferenzen, Workshops und Qualifizierungen

Das bringen Sie mit:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder Berufserfahrungen, die als vergleichbare Qualifikation anerkannt werden können,
- Kenntnisse in den Themenbereichen Diversity, Migration, Partizipation, Anti-Diskriminierung, Anti-Rassismus, Anti-Sexismus
- Erfahrung mit der Arbeit in Vereinen und in der Zusammenarbeit mit einem ehrenamtlichen Vorstand
- Erfahrungen in der Abwicklung von Drittmittelprojekten,
- einen sicheren Umgang in Wort und Schrift,
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit,
- sehr gute MS Office Kenntnisse,
- sehr gute Deutschkenntnisse

- und Leistungsbereitschaft, die Bereitschaft zu reisen und, falls erforderlich, abends und am Wochenende zu arbeiten.

Zur Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen:

Um an den gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen angemessen beteiligt zu werden und ihre Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit wirksam vertreten zu können, ist es mehr denn je erforderlich, dass sich Migrant*innenverbände miteinander vernetzen, über ihre Ziele verständigen und ihre Ressourcen sinnvoll bündeln. Mit der Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen haben wir daher ein integrationspolitisches Diskussionsforum geschaffen, in dem Migrant*innenverbände in regelmäßigen Abständen selbstbestimmt und mit eigener Agenda zusammenkommen.

Im November 2017 fand der Auftakt der BKMO in Berlin statt – mehr als 100 Vertreter*innen aus über 60 Organisationen waren dabei. Seither findet jährlich die Konferenz statt. Die inhaltliche Arbeit wird in offenen und partizipativ gestalteten Ausschüssen erarbeitet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bk-mo.de

Die Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen wird umgesetzt im Rahmen des „Kompetenznetzwerkes für das Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft“, ein Projekt der Türkischen Gemeinde in Deutschland im Bundesprogramm Demokratie leben!, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Stiftung Mercator.

Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Frauen* und Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, die sich z.B. als Sinti*zze und Rom*nja, Afrikanische/Schwarze Deutsche/Menschen mit afrikanische Vorfahren, Person of Color, jüdisch, muslimisch und /oder Geflüchtete bezeichnen.

Sie haben Interesse?

Dann bitten wir Sie unbedingt die folgenden Punkte zu beachten

- Nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerbungsformular, das auf unsere Homepage zur Verfügung gestellt wird (www.bk-mo.de)
- Nach dem Sie es ausgefüllt haben senden Sie uns das Bewerbungsformular als **Worddokument** zu, bitte **nicht** in pdf umwandeln!
- Wenden Sie durchgängig eine neutrale und/oder gendergerechte Sprache an
- Wenn sie diese drei Punkte beachtet haben schicken Sie uns das ausgefüllte Bewerbungsformular bitte **bis zum 20. März 2023 bitte per E-Mail** an: bewerbung@tgd.de

Vorgehensweise der TGD im Bewerbungsverfahren:

Bitte berücksichtigen Sie, dass Ihre Bewerbung im **anonymisierten Verfahren** bearbeitet wird. Ein **Bewerbungsformular** für die Stelle steht Ihnen auf www.tgd.de zur Verfügung. Bei anonymisierten Bewerbungen wird vom Entscheidungsgremium zunächst auf ein Foto, den Namen, die Adresse, das Geburtsdatum oder Angaben zu Alter, Familienstand oder Herkunft verzichtet. Bitte verwenden Sie bei Ihren Angaben durchgängig geschlechtsneutrale Bezeichnungen (z.B. Politische*r Referent*in) und VERMEIDEN Sie Angaben, die Rückschlüsse auf Ihr Alter, Ihr Geschlecht, Ihren Familienstand, Ihre Religion oder Ihre Herkunft zulassen. Bitte fügen Sie dem Bewerbungsformular KEINE Fotos, Zeugnisse, Teilnahmebestätigungen oder Arbeitsnachweise bei. Bitte nutzen Sie das Bewerbungsformular um Ihre Befähigung für Anforderungsgemäß zu beschreiben. Es gibt keine Zeichenbegrenzung im Formular. Sie dürfen Ihre Erfahrungen im Formular ausführlich darlegen. Die Einladung zum Vorstellungsgespräch erfolgt ausschließlich auf Grund der im Bewerbungsformular vorgelegten **Qualifikation**. Die sonstigen Unterlagen (Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben, etc.) werden erst im Falle einer Einladung zum Vorstellungsgespräch angefordert.

Der Datenschutz bei Bewerbungsunterlagen:

Auch Bewerbungen unterliegen dem Datenschutz. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung geben Sie uns die Einwilligung zur Verarbeitung der eingereichten Daten. Mit diesen Daten gehen wir sehr sensible um und nicht jede*r Person im TGD-Haus hat Einsicht auf Ihre persönlichen Daten. Ist die Stelle erfolgreich besetzt worden, besteht kein Grund mehr, die Daten weiterhin zu speichern. Allerdings behält die TGD die Bewerbungsunterlagen sechs Monate lang auf. Anschließend wird es unwiderruflich gelöscht.

Die **Auswahlgespräche** sind **zwischen dem 21. und 31. März 2023** geplant.
Wir freuen uns auf Sie!

Sollten Sie für Ihre Bewerbung den Postweg wählen senden Sie die Bewerbung bitte an die Diversity-Beauftragte der TGD:

Türkische Gemeinde in Deutschland
z. Hd. Sevinç Kuzuoğlu
Obentrautstraße 72
10963 Berlin